

Liestal, 6. Juni 2016

Stellungnahme

Landratssitzung vom **20. Oktober 2016**; Traktandum **27**

Vorstoss Nr. **2016/139** – **Motion von Jürg Wiedemann**

Titel: **Projekt Passepartout; Verantwortliche machen Zugeständnisse und geloben Bes-
serung**

1. Antrag

- Vorstoss entgegennehmen und zur Abschreibung beantragen
 Vorstoss ablehnen
 Motion als Postulat entgegennehmen
 Motion als Postulat entgegennehmen und zur Abschreibung beantragen
Parlamentarische Initiative wird zur Überweisung empfohlen / nicht empfohlen.

2. Begründung

Der Souverän entschied 2010 den Beitritt zum HarmoS-Konkordat. Mit diesem wird eine Harmonisierung des Schulwesens angestrebt, wie sie durch die Bundesverfassung gefordert ist. Das Erlernen von zwei Fremdsprachen ab Primarstufe ist im Konkordat festgelegt. Die sechs Kantone an der deutschfranzösischen Sprachgrenze (BS, BL, SO, BE, FR, VS) arbeiten im Bereich der Fremdsprachen im Rahmen einer interkantonalen Vereinbarung im Projekt Passepartout zusammen. Zur Umsetzung des entsprechenden Konzepts hat der Landrat des Kantons BL im Juni 2010 einen Verpflichtungskredit bis 2018 bewilligt.

Die sechs Kantone koordinieren in den Fremdsprachen den Lehrplan, die Lehrmittel, die Stundentafel sowie die Aus- und Fortbildung der Lehrpersonen. Die Umsetzung des Konzepts verläuft im Kanton BL gegenüber den anderen Kantonen um ein Jahr verzögert, weil sie an den Wechsel der 6. Klasse zur Primarstufe gekoppelt ist. Der Kanton BL profitiert somit von den Vorarbeiten und Erfahrungen der anderen Kantone, insbesondere im Lehrmittelbereich.

Als Grundlage für den Fremdsprachenunterricht dient der Lehrplan Passepartout. Die obligatorischen und darauf abgestimmten Lehrmittel sind ‚New World 1-5‘ und ‚Mille feuilles‘ bzw. ‚Clin d'oeil‘. Selbstverständlich können Lehrpersonen auch im Fremdsprachenunterricht weitere ergänzende Materialien zur Erfüllung ihres Bildungsauftrages beziehen und einsetzen.

Durch einen regelmässigen Austausch sowohl der sechs Passepartout Kantone als auch innerhalb des Kantons mit den Vertretungen der Schulleitungen und Lehrpersonen sowie ihren Verbänden, wird auf Bedürfnisse reagiert und werden Anpassungen vorgenommen.

Es handelt sich um einen laufenden Prozess. Im 2018 erfolgt in den Passepartout-Kantonen eine grossangelegte Evaluation. Zudem werden die Lehrmittel laufend den Erkenntnissen angepasst.

Der Regierungsrat beantragt aus diesen Gründen, die Motion abzulehnen.